

Vereinfachter Auszug aus der Denkmalliste der Stadt Vreden



WICHTIGER HINWEIS: Die Angaben in diesem Auszug erfolgen nur nachrichtlich. Verbindliche Auskünfte erteilt die Untere Denkmalbehörde bei der Stadt Vreden.

Bezeichnung: "Gut Erika"
Denkmalnummer: 05554068_A_040
Anschrift: Lünten Nork 123
48691 Vreden
Koordinaten (ETRS89-UTM): 355820.718 5774829.715
Tag der Eintragung: 16.12.1997
Klasse: Baudenkmal
Status: Veröffentlichung



Charakteristische Merkmale:

Bei dem im Jahr 1926 für Heinrich Barenberg aus Bochum errichteten Gebäude handelt es sich um ein großes zweigeschossiges Wohnhaus auf Kellergeschoß unter abgewalmten Satteldach. Im Bauantrag ist ein Spritzputz für die Wände vorgesehen, dieser wurde jedoch nie aufgeführt; das Gebäude ist backsteinsichtig. Das Dach ist mit glasierten Ziegeln gedeckt, die Dachziegel sowie Ziegel an den Traufenden sind besonders dekorativ ausgearbeitet. Die originalen Fenster mit der ursprünglichen Aufteilung und der ursprünglichen Butzenverglasung sind nahezu vollständig erhalten. An der Hauptseite des neunachsigen Hauses ist eine Terrasse, die über drei Achsen geht, angebracht. Hier findet sich die Haupteingangstür, die über eine Diele zu einer bauzeitlichen Treppe führt. Die Treppe wird ab dem Podest zweiarmig. Das Podest wird von einem sehr großem, bunt verglasten Fenster beleuchtet. Hier sind ein Bauer mit Pferd und eine Bäuerin mit Rind, die unter einer großen Eiche stehen, dargestellt. Im Hintergrund ist die Darstellung eines Bauernhofes und eines Kirchturmes. Es handelt sich hier um ein seltenes Beispiel eines bauzeitlichen Fensters aus den 1920er Jahren. Im Erdgeschoß Terrazzo, Fliesen und Holzböden, im Obergeschoß vorwiegend Holzdielen. Die originalen schlichten Türen haben teilweise nicht Bakeltgriffe. Der Ausbau des Dachgeschosses hat an allen vier Seiten Dachhäuschen erhalten, dieses in Abweichung von dem Entwurf, der ursprünglich auf der langen Seite eine Dachgaube vorsah. Das Gebäude liegt auf einem Sandrücken und ist von drei Seiten mit einem Lindenkranz umgeben. Vor dem Gebäude liegt eine schlicht gestaltete Gartenparzelle. Das Gebäude ist von Bedeutung, weil es eines der wenigen gut überlieferten Gebäude der 1920er Jahre ist. Es zeigt die Wohnansprüche und das Selbstverständnis einer gehobenen Bürgerschaft im ersten Drittel dieses Jahrhunderts. Das Haus zeigt die Handwerkstechnik sowie die Materialwahl der 1920er Jahre. Das Gebäude ist in hervorragender Lage errichtet worden. Die Gestaltung mit dem dreiseitigen Lindenkranz sowie die seitlich versetzte von Bäumen gesäumte Zufahrt ist eine wichtige Kulisse für das Gebäude.

Begründung:

Nicht vorhanden.

Vereinfachter Auszug aus der Denkmalliste der Stadt Vreden



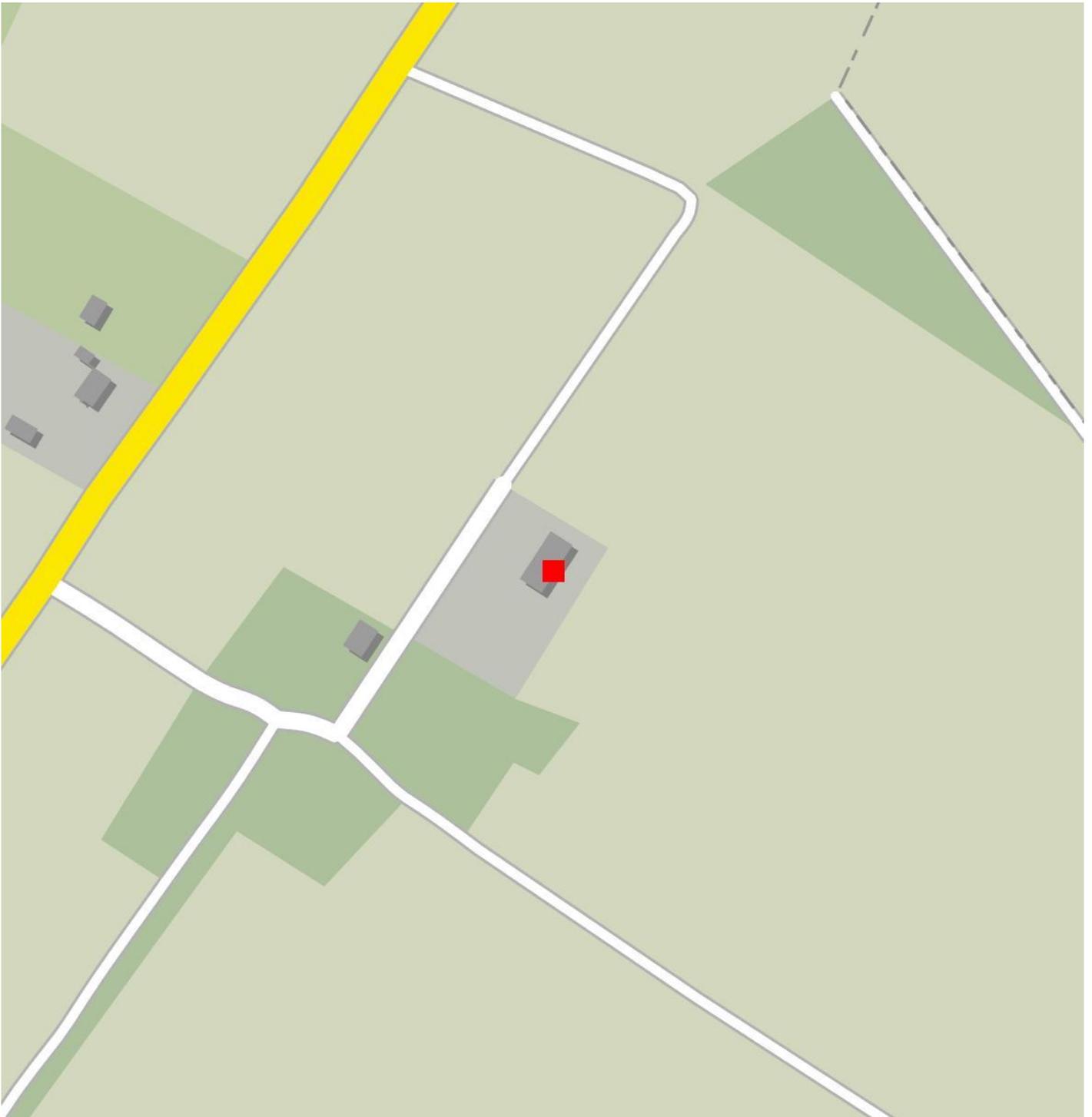
WICHTIGER HINWEIS: Die Angaben in diesem Auszug erfolgen nur nachrichtlich. Verbindliche Auskünfte erteilt die Untere Denkmalbehörde bei der Stadt Vreden.



Vereinfachter Auszug aus der Denkmalliste der Stadt Vreden



WICHTIGER HINWEIS: Die Angaben in diesem Auszug erfolgen nur nachrichtlich. Verbindliche Auskünfte erteilt die Untere Denkmalbehörde bei der Stadt Vreden.



Auszug aus:
Die Basisk@rte – Kreis Borken
Bearbeitung und Gestaltung Kreis Borken (2020)
©LandNRW/KreisBorken, GEObasis.DE/BKG, EUA, OSM